

Startschuss für die dritte Runde der Mitarbeiterkampagne „Wir sind das Helios Amper-Klinikum Dachau“

Sie geben täglich ihr Bestes für die Patientinnen und Patienten: die Beschäftigten des Amper-Klinikums. Doch die Leistung vieler wird von außen nicht wahrgenommen – das soll diese Kampagne ändern. Zum dritten Mal zeigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses stellvertretend für alle ihr Gesicht.

Alle für ein Klinikum: Im Januar dieses Jahres startete die Kampagne „Wir sind das Helios Amper-Klinikum Dachau“, im Februar folgte die nächste Folge. Jetzt stehen zum dritten Mal Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums in der ersten Reihe: Ob Pflegefachkraft oder Arzt, Kolleginnen und Kollegen aus Patientenfahrtdienst, Controlling, Kantine oder Reinigung – sie alle repräsentieren ihr Krankenhaus. „Wir möchten die Menschen zeigen, die hinter den Kulissen täglich ihr Bestes für das Leben und die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten geben“, sagt Klinikgeschäftsführer Florian Aschbrenner. „Nur dank des guten Miteinanders und Zusammenspiels aller Abteilungen funktionieren die Abläufe in einem großen Klinikum.“

Gute Seele der Kantine

Eines der Gesichter auf dem dritten Motiv ist Ingrid Schnell. Sie ist die gute Seele der Kantine. „Das Krankenhaus gehört zu mir wie die Stadt Dachau, in der ich aufgewachsen bin“, sagt die 63-Jährige. Sie hat 1989 in der privaten Frauenklinik Dr. Koschade als Küchenhilfe angefangen. In den 90er Jahren wurde das Haus vom Amper-Klinikum übernommen. Mittlerweile leitet Frau Schnell die Kantine. „Ich fühle mich sehr verbunden mit dem Haus und mag meine abwechslungsreiche Tätigkeit zusammen mit vielen langjährigen Kollegen.“ Ihre Abteilung sorgt nicht nur für Frühstück und Mittagessen der Beschäftigten, sondern macht auch das Catering für Veranstaltungen.

Heimat beim grünen H

Zurückgekehrt zu Helios ist Nicole Foitzek. „Ich habe meine Heimat bei dem grünen H gefunden“, so die 28-Jährige in Anspielung auf das grüne Helios-Logo. Gleich nach ihrem Studium war sie in das kaufmännische Controlling im Helios Amper-Klinikum in Dachau eingestiegen. Um auch Erfahrungen außerhalb eines privaten Klinikbetreibers zu sammeln, wechselte sie zu einem kommunalen Krankenhausverbund nach Altötting – und kehrte im

Frühjahr dieses Jahres wieder nach Dachau zurück: „Helios hat ein breites Spektrum an Entwicklungsmöglichkeiten und das Tempo ist erheblich schneller.“ Sie verantwortet jetzt das kaufmännische Controlling aller vier Helios Kliniken in Oberbayern: „Eine herausfordernde Arbeit. Es macht viel Spaß, dieses junge Team zu leiten.“

Anerkennung für Pflegekräfte

Erst ein halbes Jahr dabei ist Alexander Groß. Was ihm besonders gut gefällt: „Hier wird der Mitarbeiter wertgeschätzt.“ Er verantwortet die Pflegebereichsleitung und ist damit direkt dem Pflegedirektor unterstellt. Der 43-Jährige hat Erfahrungen bei privaten, kommunalen und kirchlichen Trägern gesammelt. In Zusammenarbeit mit der Personalabteilung kümmert er sich um Neueinstellungen in der Pflege und unterstützt neben dem täglichen operativen Geschäft die Weiterentwicklung der Kolleginnen und Kollegen in Führungspositionen. Besonders gern arbeitet er mit dem Anerkennungsmanagement zusammen: „Die ausländischen Pflegekräfte werden bei uns persönlich betreut, bis sie die offizielle Anerkennung ihrer Berufsausbildung in Deutschland erhalten haben – das habe ich in anderen Kliniken so noch nicht erlebt.“

Anzeigen und Plakate im Landkreis Dachau

Insgesamt sind 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem dritten Anzeigenmotiv abgebildet, das wieder in Lokalzeitungen im Landkreis geschaltet wird. Flankiert wird die Aktion von Plakaten, die in den nächsten Wochen an S-Bahn-Stationen, Parkplätzen und Bahnhöfen zu sehen sind. Unter dem Hashtag #wirzeigengesicht wird die Kampagne parallel online und auf den Social-Media-Kanälen der Amper-Kliniken auf Facebook und Instagram begleitet.

Bildunterschrift 1: Sie zeigen für ihr Klinikum gerne Gesicht: Ingrid Schnell (r.), Nicole Foitzek und Alexander Groß. © Helios

Bildunterschrift 2: Das Kampagnenmotiv wird in Zeitungen und auf Plakatwänden zu sehen sein. Unter dem Hashtag #wirzeigengesicht läuft die Kampagne online und auf den Social-Media-Kanälen der Amper-Kliniken auf Facebook und Instagram. © Helios

Das Helios Amper-Klinikum Dachau versorgt jährlich rund 22.000 stationäre Patienten, die Helios Amper-Klinik Indersdorf rund 800 akutstationäre sowie 1.200 stationäre Reha-Patienten. Weitere rund 36.000 Patienten werden ambulant von den rund 1.200 Mitarbeitern der beiden Klinikstandorte medizinisch versorgt. Die 16 Fachabteilungen in Dachau verfügen zusammen über 435 Betten. Die Klinik in Markt Indersdorf ist spezialisiert auf Altersmedizin und

verfügt mit der Akutgeriatrie sowie der stationären und ambulanten geriatrischen Rehabilitation über insgesamt 90 Betten.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Pia Ott

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Pressesprecherin

Telefon: (08131) 76-533

E-Mail: pia.ott@helios-gesundheit.de